

Funktionale Anforderungen

Arzt:

- Medikationsanamnese erstellen
- Medikationsverordnung erstellen
- Medikationsverordnung bearbeiten
- Kontraindikationsprüfung (Ermittlung nicht kompatibler diagnostischer und therapeutischer Verfahren bei gegebener Indikation)
- Medikamentwechselwirkungsprüfung (Ermittlung nicht kompatibler Wirkstoffe)

Krankenpflege:

- Medikamentverabreichungsplan erstellen (Verabreichungszeitpunkt, Patientenname, Stationsnummer, Zimmernummer, Medikamentenname, Darreichungsform, Dosierung)
- Medikamentverabreichung dokumentieren (Verabreicher, Medikament, Zeitpunkt, Bemerkungen)
- Visite dokumentieren (befinden des Patienten)
- Medikamentenverabreichungserinnerung für Pfleger
- Benachrichtigung über Änderung in Verordnung

Patient:

- Medikationsplan anzeigen für Patient
- Medikamenteinnahmeerinnerung für Patient
- Zeitpunkt für Visiten anzeigen für Patient
- Patient kann sein Wohlbefinden eingeben und dokumentieren
- Benachrichtigung über Änderung in Verordnung
- Text-to-Speech Funktion für den Patienten
- Anzeige von Speisen, Medikamente, etc. , die bei der aktuellen Behandlung vermieden werden sollten
- Lexikon für Medikamente und Begriffe

Allgemein:

- Benutzerlogin
- Rollenverteilung und Berechtigungsverteilung des Krankenhauspersonals
- Historie getätigter Interaktionen zur Wiederaufnahme/Fortsetzung von Dialogen
- Logout

Non-Funktionale Anforderungen

Qualitative Anforderungen:

- Clientschnittstellen für Krankenpfleger und Patienten sollen auf mobilen Endgeräten zur Verfügung stehen
- Daten müssen persistent gespeichert werden können
- Datenschutz - Zugriff auf Daten muss nach Gesetzgebung für Personal eingeschränkt sein
- Datenschutz - Patientendaten dürfen nicht an dritte weitergegeben werden
- Datenschutz - Authentizität der Benutzer
- Verbindungsabbruch von Client und Server sollen kein Risiko für den Medikationsprozess darstellen
- Fehlertoleranz - Arbeitsschritte müssen rückgängig gemacht werden können oder bearbeitet werden können
- Transparenz - Dem Patienten muss das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung vorbehalten sein. (BDSG §6)
- Die Gestaltungsgrundsätze nach ISO 9241-110 (Aufgabenangemessenheit, Selbstbeschreibungsfähigkeit, Konformität mit Benutzererwartungen, Lernförderlichkeit, Steuerbarkeit, Fehlertoleranz, Individualisierbarkeit) sollen bei der Gestaltung des interaktiven Systems berücksichtigt werden
- Bei der Gestaltung des User Interfaces ist besonderer Wert auf hinreichenden Kontrast, Skalierung und farbumabhängige Semantik der dargestellten Informationen zu legen.
- Angaben der Tage und Tageszeiten sollen keine Abkürzungen enthalten

Quantitative Anforderungen:

- Benachrichtigungen müssen den Empfänger in weniger als 1 Minute erreichen
- Wechselwirkungen unter den Medikamenten müssen zu 100% erkannt werden
- Verordnungen dürfen nur vollständig gestellt werden und gespeichert werden (siehe Daten, Do9).
- Medikationsplanung der Pfleger soll mithilfe des Systems nicht länger dauern als ohne das System

Daten

Do1	Patient (Patientenakte, Station, Zimmer, Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Krankenversicherung, Grund des Krankenhausaufenthalts)
Do2	Patientenakte (Patientenbogen, Medikationsanamnese, Medikationsverordnung, Indikation, Untersuchungsverlauf)

Do3	Medikationsanamnese (chronische Erkrankungen, Allergien, aktuelle Medikamenteneinnahme, Bewertung des Schmerzempfinden)
Do4	Medikationsverordnung (Personal, Patient, Datum der Verordnung, Wirkstoffbezeichnung, Arzneimittelname, Stärke, Darreichungsform, Dosierung, Applikationsweg, Lösungsmittel/Trägerlösung, Applikationszeitpunkt/-intervall, ggf Infusionsdauer, Applikationshinweise, Dauer der Verordnung)
Do5	Indikation Patient, Personal, Untersuchung, Indikation, Datum)
Do6	Untersuchung (PatientID, PersonalID, Art der Untersuchung, Datum)
Do7	Personal (Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Rolle)
Do8	Verabreichung (Zeit, Datum, Medikationsverordnung, Patient)
Do9	Verordnung <ul style="list-style-type: none"> - Wirkstoffbezeichnung, Arzneimittelname - Stärke(Wirkstoffgehalt) - Darreichungsform (z.B. Kapsel, Tropfen, Dragee) - Dosierung (z.B. mg, IE, mil, Stück) - Applikationsweg - Lösungsmittel/Trägerlösung - Applikationszeitpunkt, -intervall, ggf. Infusionsdauer - Applikationshinweise - Dauer der Verordnung - zugehöriger Patient - Arzt, der die Verordnung gestellt hat

[https://www.epa291a.de/lib/exe/fetch.php?media=epa:fue_epa_datenschutzkonzept_final.pdf\(Stand:29.10.15\)](https://www.epa291a.de/lib/exe/fetch.php?media=epa:fue_epa_datenschutzkonzept_final.pdf(Stand:29.10.15))

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=3520071121100436275#det334213(Stand: 29.10.15)